

## PSYCHOSZENE

**Anhaltende Diskussionen um Gurus in der Psychoszene.** Der bekannte Satsang-Lehrer Andrew Cohen, Gründer einer spirituellen Gemeinschaft und Zeitschrift, ist seit vielen Jahren mit massiven Vorwürfen konfrontiert. Schon 1997 warf seine Mutter ihm in einem Buch Überheblichkeit und seelischen Missbrauch vor. 2009 erschien ein Sammelband mit Aufsätzen ausgestiegener Anhänger, die sich zum Teil bis heute an dem kritischen Internet-Portal „WhatEnlightenment?“ beteiligen. Im Sommer 2013 hat Cohen nun einige Fehler eingestanden, seine Lehrtätigkeit unterbrochen und ein Sabbatjahr begonnen (vgl. MD 11/2013, 429). Die von Schülern Cohens herausgegebene deutschsprachige Zeitschrift „EnlightenNext“ war früher von Aufsätzen des Meisters geprägt. Dies ist nun nicht mehr der Fall, und die Zeitschrift hat ihren Namen in „Evolve – Magazin für Bewusstsein und Kultur“ geändert. Über viele

gaben hinweg druckte „EnlightenNext“ Lehrgespräche zwischen Ken Wilber und Andrew Cohen ab, die große Übereinstimmungen zwischen Cohen und Wilber, einem Vordenker der Transpersonalen Psychologie, aufzeigten. Im Jahr 2000 war Cohen bereits Mitbegründer des von Wilber ins Leben gerufen „Integral Institute“, das Wilbers hierarchische, „integrale“ Theorie des Bewusstseins weiter erforschen will. Obwohl sein Stufenmodell der Bewusstseinsentwicklung von einigen Forschern und Praktikern begeistert aufgenommen wurde, hat er sich durch massive Abwertung von Kollegen und arrogante Äußerungen in den letzten Jahren selber disqualifiziert.

In einem kritischen Internetportal diskutieren nun seit einigen Wochen verschiedene Autoren über Licht und Schatten des Gurtums am Beispiel von Cohen und Wilber. Ein Autor charakterisiert Wilber als einen milden „kommerziellen“ Guru, ein anderer Cohens Gemeinschaft als einen „versekteten Kult“ – und erntet damit massiven Widerspruch. Ein weiterer Beitrag versucht aufzuzeigen, dass beide Lehrer neue religiöse Bewegungen ins Leben gerufen hätten. Interessanterweise beteiligen sich auch andere Satsang-Lehrer an der Diskussion. Es ist erfreulich festzustellen, dass die kritische Selbstreflexion in Teilen der Psychoszene offensichtlich zugenommen hat.

Weblog ehemaliger Schüler Cohens:  
[www.whatenlightenment.net](http://www.whatenlightenment.net)

Portal mit Diskussionen über Gurus in der Psychoszene:  
<http://integralworld.net>

Michael Utsch